# **Presse**mitteilung

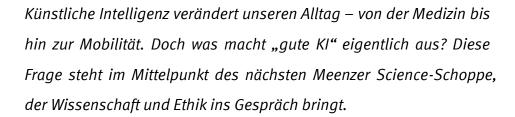


17.10.2025



### KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

### Meenzer Science-Schoppe am 29. Oktober mit Prof. Dr. Stefan Kramer





Am Mittwoch, 29. Oktober 2025, 18.30 Uhr, spricht Prof. Dr. Stefan Kramer (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz) über das Thema "Kann man KI eigentlich auch gut machen?" – und "gut" meint dabei zweierlei: technisch zuverlässig und zudem ethisch verantwortungsvoll. Anhand von Beispielen, etwa aus der Medizin, zeigt der Informatiker, warum technisches Können und klare ethische Leitplanken zusammengehören.

Stefan Kramer ist Professor für Data Mining und Machine Learning an der Uni Mainz; außerdem ist er KI-Lotse im Bereich Life Sciences des Landes Rheinland-Pfalz.

Der Science-Schoppe beginnt um 18.30 Uhr in der "Bar jeder Sicht" (Hintere Bleiche 29, 55116 Mainz). Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In der Reihe Meenzer Science-Schoppe bringen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Mitgliedseinrichtungen der Mainzer Wissenschaftsallianz aktuelle Forschung "Made in Mainz" auf den Tresen, beantworten Fragen - und laden zur Diskussion. Die Veranstaltungen finden von März bis Mai und Oktober bis Dezember in Weinstuben oder Kneipen statt sowie während des Sommerprogramms auf der Bühne von "Mainz lebt auf seinen Plätzen".

Weitere Informationen unter:

www.wissenschaftsallianz-mainz.de und www.wissenimherzen.mainz.de

Weitere Informationen zum Projekt der KI-Lotsen Rheinland-Pfalz:

www.ki-lotsen-rlp.de

Wer sich darüber hinaus vertieft mit dem Thema Künstliche Intelligenz befassen möchte, findet weiterführende Einblicke in dem Buch "Was ist künstliche Intelligenz? 100 Fragen und Antworten", das Prof. Dr. Stefan Kramer in deutscher Übersetzung aktualisiert hat.

#### Pressekontakt:

Christin Kammer

Freie Mitarbeiterin

Öffentlichkeitsarbeit I Social Media I Veranstaltungsorganisation

Mobil: +49 176 708 966 38

E-Mail: christin.kammer@wissenschaftsallianz-mainz.de

Bildhinweis Formatlogo Meenzer Science-Schoppe: Tanja Labs,

artefont

Referentenfoto: © Staatskanzlei RLP / Schäfer

### Hintergrund: Wissen im Herzen von Mainz

Mainz trägt "Wissen im Herzen" – und bringt es direkt in die Köpfe! Unter dieser Kooperation mit der Landeshauptstadt Mainz informiert die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ in Veranstaltungen und Videos über Forschung "Made in Mainz" und will damit Neugier wecken, den Forschergeist anregen und vermitteln, welche Relevanz die Wissenschaft für Einzelne und die Gesellschaft hat. www.wissenimherzen.mainz.de

### Die Themenjahre

Seit 2015 ruft die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ gemeinsam mit der Landeshauptstadt Themenjahre aus, zu deren Beteiligung sie wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen, Unternehmen, Vereine, Schulen, Bildungseinrichtungen, Medien sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger einlädt. Die Themenjahre verbessern das Verständnis für Wissenschaft und Forschung und fördern die Vernetzung und den Dialog der Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen mit der Wissenschaft. Mit den Jahresthemen stehen besondere Stärken oder Herausforderungen am Standort Mainz und Umgebung im Mittelpunkt der gemeinsamen Aktivitäten. Die Themenjahre werden unterstützt vom Land Rheinland-Pfalz.

## Die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

In der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ (MWA) vernetzen sich Hochschulen, wissenschaftliche Einrichtungen und Unternehmen aus Mainz und Umgebung, um gemeinsam Wissenschaft und Forschung zu fördern und Mainz als Standort für Spitzenforschung zu stärken. 2008 haben die Protagonisten der Mainzer Wissenschaft begonnen, sich untereinander, aber auch mit den Mainzer Bürgerinnen und Bürgern näher zusammenzubringen. Nach der erfolgreichen Bewerbung von Mainz als "Stadt der Wissenschaft" 2011 folgte 2013 die Gründung des Vereins MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ mit 18. Heute zählt das Netzwerk 31 Mitglieder. www.wissenschaftsallianz-mainz.de